

Neurologie

Schwerpunkte für den praktischen Arzt

Von W. Birkmayer und H. Lechner

1984, 120 Seiten, 2 Abb., 19 Tab., gebunden, DM 44,-
ISBN 3-7691-0089-1

Die klinischen Erscheinungsformen der häufigsten neurologischen Krankheiten, die dem niedergelassenen Arzt begegnen, werden in einprägsamer Form übermittelt. Die Autoren zeigen auf, welche Interpretation den verschiedenen Symptomen für eine notwendige Abklärung zukommt. Vor allem stellen sie therapeutische Richtungen heraus, die derzeit als optimal anzusehen sind; dabei finden die diesen zugrundeliegenden neuen Erkenntnisse Berücksichtigung.

Vermeidbare Fehler in Diagnostik und Therapie der Depression

Herausgegeben von P. Kielholz und C. Adams

1984, 178 Seiten, 8 Abb., 17 Tab., Taschenbuch, DM 24,80
ISBN 3-7691-1061-7

Jeder am Gebiet der affektiven Erkrankungen interessierte Arzt findet in diesem Buch nützliche Hinweise, in erster Linie der Hausarzt; ihn konsultieren Patienten, die sich depressiv fühlen oder hinter deren körperlich-funktionellen Störungen sich ein depressives Geschehen verbirgt, gewöhnlich als ersten.

Therapie der Depression

Von W. Pöldinger und F. Wider
Geleitwort von W. Birkmayer

1985, ca. 100 Seiten, 8 Abb., 50 Tab., Taschenbuch
ca. DM 18,-, ISBN 3-7691-1066-8
In Vorbereitung (1. Halbjahr 1985)

Dieses Buch beschäftigt sich mit den verschiedenen Formen der modernen Depressionsbehandlung, beginnend mit der Pharmakotherapie über therapeutische Maßnahmen im Rahmen der Chronobiologie bis zu den verbalen Therapieformen wie Psychotherapie, Verhaltenstherapie und kognitive Therapie.



Deutscher Ärzte-Verlag

Postfach 40 02 65 · 5000 Köln 40
Tel. (022 34) 70 11-316

Antwortcoupon

Ja, ich bestelle bei der Deutscher Ärzte-Verlag GmbH,
Postfach 40 02 65, 5000 Köln 40 durch die Buchhandlung

DÄ 19/85

____ Expl. _____ DM _____
____ Expl. _____ DM _____
____ Expl. _____ DM _____

Name, Vorname _____ PLZ, Ort _____

Straße _____ Datum, Unterschrift _____

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Medizin
Geisteswissenschaften

Albert Nobel: Medizinisches Sachwörterbuch in Deutsch, Englisch, Französisch und Latein, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg/New York/Tokyo, 1983, 1344 Seiten, gebunden, 238 DM

Der bekannte Lexikonspezialist A. Nobel, dessen Medizinisches Wörterbuch 1977 die 6. Auflage erreichte, legt ein viersprachiges Medizinisches Sachwörterbuch mit 20 000 Stichwörtern vor. Es ist kein Sprachwörterbuch, enthält somit keine medizinischen, anatomischen und pathologischen Grundbegriffe, sondern es setzt diese voraus und baut auf ihnen auf. Mit wissenschaftlicher Akribie hat der Autor neue medizinische Sachbegriffe der letzten 10 Jahre zusammengestellt, welche deutschen, französischen und angloamerikanischen Zeitschriften, aber auch Kongreßberichten entstammen. Hierbei sind neben der Humanmedizin auch die Zytogenetik, Molekularbiologie, Immunologie, medizinische Psychologie, Psychoanalyse, Psychosomatik und medizinische Grenzgebiete berücksichtigt. Entsprechend dem erstmals 1970 (5. Auflage) eingeführten System besitzt jedes Stichwort eine Nummer, die für den deutschen und französischen Teil das Auffinden der Erklärung im ersten englischen Teil ermöglicht. Dadurch ergibt sich für den Benutzer des deutschen und französischen Lexikonteils der Nachteil des zweimaligen Nachschlagens, kompensiert durch den Vorteil der Platzersparnis durch Vermeidung von Wiederholungen und die Kombination mehrerer Sprachlexika in einem. Während die

englisch-deutsch-französischen Teile alphabetisch angeordnet sind, folgt der lateinische der durchlaufenden Numerierung des ersten englischen Teils. Das Lexikon spricht in erster Linie jeden klinisch und wissenschaftlich tätigen Arzt, aber auch den Naturwissenschaftler gleich welcher Spezialität an. Es ist ebenso für alle Ärzte gedacht, die den Fortschritten der Medizin folgen und moderne Medizinliteratur lesen und verarbeiten wollen. Die universelle fachliche und sprachliche Leistung des Verfassers ist trotz mancher Eigenheiten verblüffend, die Ausstattung sehr gut, der Preis relativ hoch.
E. Willich,
Heidelberg

Helmut Roskamm (Hrsg.): Koronarerkrankungen, Handbuch der inneren Medizin, Band IX/3, 5., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 1984, XXXV, 1386 Seiten, 315 Abbildungen, 149 Tabellen, gebunden, 480 DM (Subskriptionspreis 384 DM)

Gerhard Riecker (Hrsg.): Herzinsuffizienz, Handbuch der inneren Medizin, Band IX/4, 5., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Springer-Verlag, Berlin/Heidelberg/New York/Tokyo, 1984, XVII, 834 Seiten, 198 Abbildungen, 74 Tabellen, gebunden, 320 DM (Subskriptionspreis 256 DM)

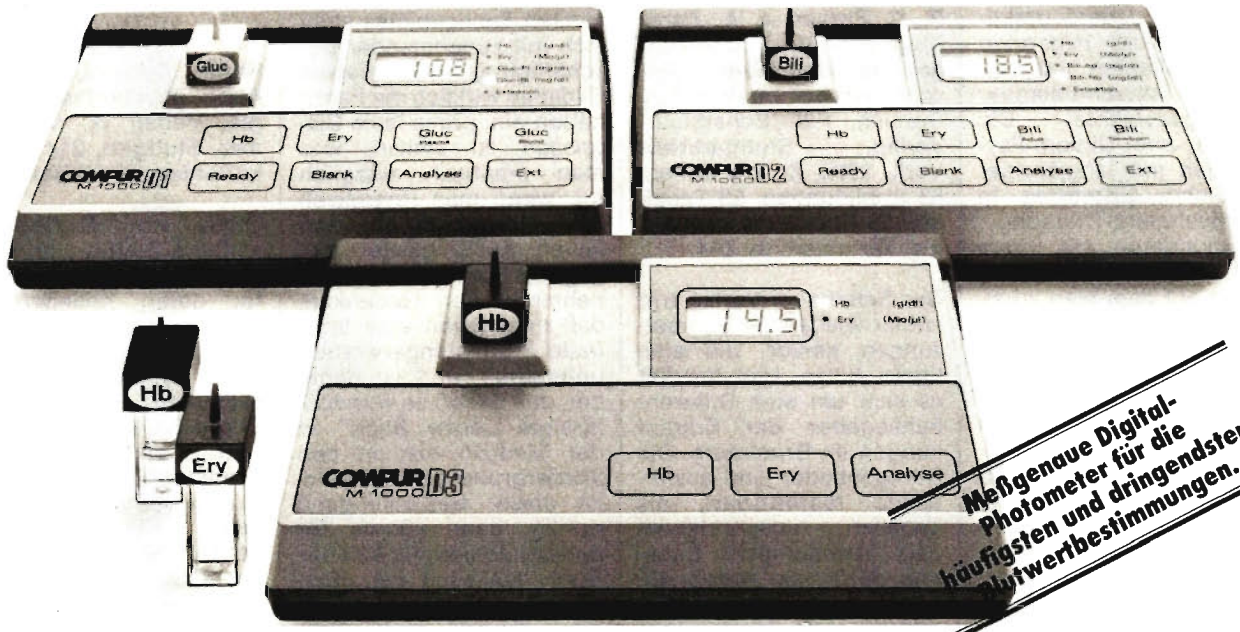
Die Handbücher des Springer-Verlages zur Inneren Medizin haben internationalen Ruf und zum Beispiel in Amerika den Begriff des „German handbook“ geschaffen. Zum Inhalt, zur Gliederung, zur Literatur und neuerdings auch zu den Abbildungen kann man ihnen nur die höchste Note geben. Auf der anderen Seite sind gerade in der Kardiologie die Methoden und Medika-

mente heute in so starkem Fluß, daß die Handbücher in einem Jahr fünf (die letzte Auflage erschien 1960!) veraltet sein dürften. Zu der von G. Riecker/München mit zahlreichen Mitarbeitern herausgegebenen „Herzinsuffizienz“

muß man anfügen, daß die mechanische Insuffizienz des Herzens gleich welcher Genese noch heute die meiste Ursache von Tod und Invalidität darstellt. Das gleiche gilt für das von dem nicht minder namhaften H. Roskamm/

Bad Krozingen – ebenfalls mit zahlreichen Mitarbeitern herausgegebenen Teil über die Koronarerkrankungen. Wer den nach Umfang und Aufmachung durchaus angemessenen Preis (oder Subskriptionspreis) aufbringen kann,

sollte rasch kaufen. Er hat für die nächsten Jahre unübertroffene Nachschlagewerke. Später wird er anhand der Zeitschriften und Monographien den Fortschritt, ausgehend von 1984 erkennen können. Rudolf Gross, Köln



Meßgenaue Digital-Photometer für die häufigsten und dringendsten Wertbestimmungen.

Das Compur Mini-System. Jetzt neu. Compur D3 für Hb und Ery nur DM 875,-*

Mit dem taschenkleinen Digital-Photometer Compur D3 messen Sie auf Tastendruck Hb und Ery. Die übersichtliche Digitalanzeige ermöglicht es, die Werte objektiv und leicht abzulesen. Geringe Blutmengen (nur 5 µl) genügen. Vorkonfektionierte Einweg-Küvetten reduzieren den Aufwand bei der Probenvorbereitung auf ein Minimum und bieten hohe Sicherheit.

Das Compur Mini-System. Für die Praxis, für Hausbesuche und in Notfällen. Netzunabhängig.

Compur D1

Digital-Photometer zur Bestimmung von Hb, Ery und Gluc aus Plasma und Vollblut. Extinktionstaste für weitere Messungen (z.B. Chol. und Hsr).

Compur D2

Digital-Photometer zur Bestimmung von Hb, Ery und Bili. Geringstes Probenvolumen, besonders geeignet für Kinderärzte und Säuglingsstationen.

Compur D3

Digital-Photometer zur Bestimmung von Hb und Ery. Ideal für alle Ärzte, die speziell diese Meßgrößen benötigen.

Compur Mini-Zentrifuge

Zum Ermitteln von HK-Werten und Gewinnen von Plasma aus Mikro-Proben.

Photometrieren und Zentrifugieren mit Compur.

Auch für die Anforderungen Ihres Labors hat Compur das praxisgerechte, stationäre System: Mikroprozessorgesteuerte und bedienungssichere Photometer zur Bestimmung von Substraten, Enzymen und der Thromboplastinzeit nach Quick. Dazu Zentrifugen, Probengefäße, Pipetten, Zubehör und präzise, sichere Testkombinationen für schnelle und einfache Diagnostik.

* zuzügl. 14% MwSt. - Unverbindliche Preisempfehlung

COMPUR

Produktbereich Medizintechnik



Ich bitte um ausführliche Informationen über: DA 19/5 ✂

Compur Mini-System

Compur stationäres Laborsystem

Compur Zentrifugen

Bitte ausfüllen und einschicken an
Compur-Electronic GmbH · Steinerstraße 15 · 8000 München 70